
Vorwort

Unsere Ausführungen zu den handlungspsychologischen Grundlagen des Coaching liefern einen Beitrag zum Gesamtwerk „Coachingwissen: Denn sie wissen nicht, was sie tun?“, herausgegeben von Bernd Birgmeier im VS Verlag für Sozialwissenschaften. Das Buch setzt sich mit der Frage auseinander, welche theoretischen und wissenschaftlichen Erkenntnisse für Coaching grundlegend sind. Führende Wissenschaftler und Praktiker zeigen die Bedeutung und Funktion wissenschaftlicher und theoretischer Grundlagen im Coaching auf.

In diesem überarbeiteten Beitrag wird die Persönlichkeits-System-Interaktions-Theorie (PSI-Theorie) dargestellt, mit der verschiedene Persönlichkeitstheorien, wissenschaftliche Befunde und neurobiologische Grundlagen zu einer Theorie der willentlichen Handlungssteuerung verbunden werden. Coaching fördert die Entwicklung der Selbststeuerungsfähigkeiten des Klienten, die für die Lösung eines Problems oder die Erreichung eines (meist) beruflichen Ziels bedeutsam sind. Mit Hilfe der PSI-Theorie können nicht nur Prozesse der Selbststeuerung theoretisch erklärt werden, sondern sie bietet auch eine Grundlage dafür, das professionelle Handeln im Coaching systematisieren und erklären zu können.

Handlungspsychologische Grundlagen des Coaching
Anwendung der Theorie der
Persönlichkeits-System-Interaktionen (PSI)

Kuhl, J.; Strehlau, A.

2014, VII, 27 S. 1 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-06474-7